



**forstner
pfarrbote**
Juni bis August 2017

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst 97;
Druck: Context Type & Sign Pink GmbH, Klag. Straße 156, 9300 St. Veit



Erfolgreiche Pfarrgemeinderatswahl 2017

Bei der Pfarrgemeinderatswahl 2017 wurden von vielen Pfarrmitgliedern im Rahmen der Urwahl engagierte Persönlichkeiten unserer Pfarre vorgeschlagen und anschließend entsprechend der Anzahl ihrer Nominierungen nach ihrer Bereitschaft gefragt, im Gremium des Pfarrgemeinderates mitzuarbeiten. Wir freuen uns, dass sich wieder Frauen und Männer bereit erklärt haben, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer das Pfarrleben in Forst aktiv mitzugestalten und dürfen Ihnen im Blattinneren den Forstner Pfarrgemeinderat ausführlicher vorstellen. Die neuen Pfarrgemeinderäte wollen für alle Pfarrangehörige Ansprechpartner und Vertrauenspersonen sein und unser diözesanes Leitbild „*Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein*“ auch in Forst engagiert umsetzen. Wir wünschen dazu viel Kraft!

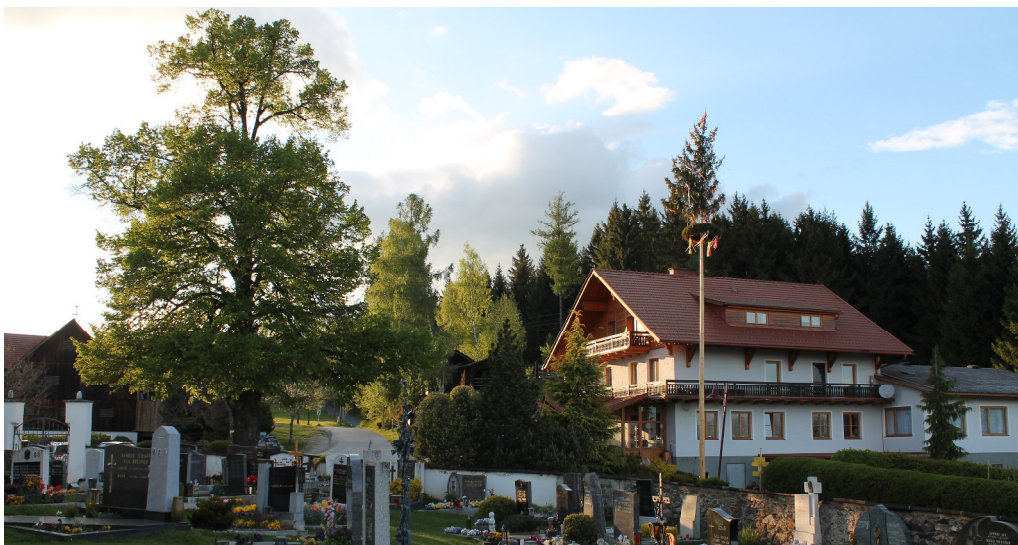
LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Auch in Forst konnten wir die Pfarrgemeinderatswahl sehr erfolgreich durchführen. Dank vieler Nennungen seitens der Pfarrangehörigen haben wir wieder Personen Ihres Vertrauens angesprochen, die in den nächsten Jahren das pfarrliche Leben mit Eifer mittragen werden. Ich darf herzlich für diese Bereitschaft danken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen in unserer Pfarre. Viele Aufgaben stehen an und schon bei unserer ersten PGR-Sitzung wurde deutlich, dass unsere Pfarrgemeinderäte sehr engagiert und begeistert bei der Sache sind. Die Neugestaltung des Altarbereiches ist eines der vordringlichen Projekte. Nach langen Verhandlungen mit dem bischöflichen



Bauamt und dem Denkmalamt stehen wir jetzt endlich vor der Umsetzung. Wichtig dabei ist es, die gewachsene Struktur des Raumes zu bewahren, wo es sinnvoll erscheint, aber auch nach den Erfordernissen unserer Zeit und unseres Feierverständnisses zu adaptieren. Beides soll miteinander gut abgestimmt und verbunden werden.

Herzlich lade ich Sie zur Feier unseres Patroziniumsfestes am Sonntag, dem 25. Juni, ein. Der Forstner Kirchtag soll ein Fest unseres Dorfes werden, bei dem wieder einmal mehr spürbar wird, dass wir in Forst noch eine gute Ortsgemeinschaft und ein Zusammengehörigkeitsgefühl besitzen, um das uns viele beneiden. Feiern wir gemeinsam und ehren wir Johannes den Täufer, den Schutzpatron von Pfarre und Dorf!



Forst erblüht im Frühling voller Pracht. Ein Stück Paradies, auf das wir stolz sein können!

Unser neuer Pfarrgemeinderat stellt sich vor ...



Unser neuer Pfarrgemeinderat setzt sich aus 4 gewählten und 3 berufenen Mitgliedern zusammen. Zusätzlich sind Pfarrer Mag. Andreas Stronski und Pastoralassistent Mag. Christian Smolle Mitglieder des Gremiums.

Der Pfarrgemeinderat versteht sich als Impulsgeber für unser Pfarrleben in Forst, will aber auch Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen sein. Sie können sich jederzeit an die Mitglieder des PGR wenden. Im Folgenden stellen wir Ihnen die Pfarrgemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge vor: Erwin Baldauf, Monika Baldauf, Elfriede Jarz, Hubert Karrer,

Norbert Knauder, Sabine Stocker und Brigitte Tschernigg. Zum Obmann des PGR-Forst wurde wieder in bewährter Weise Hubert Karrer gewählt.

Als Grundbeauftragte fungieren in der neuen Periode Monika Baldauf (Verkündigungsdienst), Elfriede Jarz (Gottesdienst), Brigitte Tschernigg (Dienst am Nächsten, unterstützt von Sabine Stocker) und Erwin Baldauf (Dienst an der Gemeinschaft).

Hubert Karrer, Norbert Knauder und Hedwig Leopold bilden zusammen mit Pfarrer Stronski den Finanzausschuss.

Kassaprüferinnen sind Tanja Langkammer und Justine Karner.

Notizen aus Dorf- und Pfarrleben

Mo, 5. Juni, 8 Uhr

Fußwallfahrt nach Preims



Wir laden nochmals ganz herzlich zur traditionellen Wallfahrt nach Preims ein: **8 Uhr** Zusammenkunft der Fußgänger am Dorfplatz/Forst; **10.15 Uhr** Treffpunkt Tampkreuz zum gemeinsamen Einzug; **10.30 Uhr** hl. Messe in Preims. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Am Pfingstmontag findet kein Gottesdienst in Forst statt!

So, 25. Juni, 10.15 Uhr

Johannes-Fest

Ende Juni wollen wir unseren Pfarrpatron, Johannes den Täufer, mit einem großen Fest würdig feiern. Wir beginnen mit dem Festgottesdienst mit Umgang um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Forst. Anschließend laden die Forstner Frauenrunde und der Forstnerwirt zum Kirchtag. Wir freuen uns auf viele Besucher. Der Johannestag ist seit alters her ein bedeutsamer Gedenktag im Jahreskreis, stellt er doch genau sechs Monate vor Weihnachten ein besonderes Datum dar. Viele Bräuche, wie die Johannisfeuer, die an die Sommerson-



nenwende erinnern, und noch mehr der Volksglaube waren und sind mit dem Johannistag verbunden. Auch einige Kräuter, Pflanzen und Tiere stehen mit diesem Heiligen in sprachlicher Verbindung, wie zum Beispiel die Johannisbeere, das Johanniskraut oder die leuchtenden Johanniskäfer.

Di, 15. Aug., 10.30 Uhr

Gottesdienst beim Wetterkreuz

Auch heuer sind alle Pfarrangehörige recht herzlich eingeladen, am **15. August, um 10.30 Uhr** zum Wetterkreuz zu wandern, um den Wortgottesdienst mit Diakon Mag. Anton Schönhart zu feiern. Anschließend ladet Familie Schatz zum Almkirchtag auf der Kleinhinterberghütte ein, wo Sie bei flotter Musik und Unterhaltung in lustiger Gesellschaft schmackhaftes Essen und verschiedene Spezialitäten des Hauses genießen können!



So, 16. Juli, 11 Uhr

Familienfest der Forstner Kultur-gemeinschaft

Unsere Kulturgemeinschaft ist ein engagierter Motor für ein aktives Dorfleben. So wird heuer erstmals ein Familienfest veranstaltet. Nach der Messe in der Pfarrkirche findet am Sportplatz ein Frühschoppen mit Musik statt und am Nachmittag gibt es ein buntes Kinderprogramm.



So, 30. Juli, 10.15 Uhr

60-Jahrjubiläum des ÖKB Forst

Der ÖKB Forst lädt heuer zur Feier des großen Jubiläums seines 60-jährigen Bestehens. Der Dankgottesdienst beginnt um 10.15 Uhr. Anschließend findet ein Frühschoppen statt, bei dem auch bestens für Speis und Trank gesorgt ist. Der ÖKB Forst ist ein wichtiger Traditionsträger in unserem Dorf, der sich vor allem für Gemeinschaft Erhaltung der Tradition und den Einsatz für Frieden engagiert. Als Pfarre wollen wir mit unseren ÖKB Kameraden gerne das schöne Jubiläum feiern.

Kanzleistunden im Sommer:

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat jeweils donnerstags von 17 –18.30 Uhr geöffnet. In den Ferien zu folgenden Zeiten :

Donnerstag, 27. Juli: 17-19 Uhr
Donnerst., 31. August: 17-19 Uhr.

In wichtigen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95. Falls Sie dringend Kanzleidokumente benötigen, können Sie sich auch gerne unter der Nummer 0650-770-63-37 an Pastoralassistent Christian Smolle wenden.



Alles Gute
zum
Geburtstag

Unsere Geburtstagskindern

**Johann Schiffer (92) und
Justine Darmann (80)**

wünschen wir zum Geburtstag alles Gute, beste Gesundheit, Lebensfreude sowie Gottes reichen Segen für noch viele schöne Jahre!

Pfarrgemeinderat und

Pfarrer Mag. Andreas Stronski

Dorfrückblicke: Palmsonntag in Forst



Eine große Zahl von Gläubigen war auch heuer wieder am Palmsonntag gekommen, um die Palmzweige segnen zu lassen. Dabei wurde wieder einmal mehr deutlich, wie sehr traditionelles Brauchtum in unserem Ort verankert ist. Besonders beeindruckte eine Abordnung der Trachtenkapelle St. Margarethen mit feierlichen Klängen, die der Palmsonntagsliturgie eine sehr feierliche Stimmung gab. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ der Blaskapelle für die wunderschöne musikalische Umrahmung!

Besuchen Sie unsere Pfarre im Internet:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>

Florianiprozession der FF-Forst

Es ist eine schöne Tradition, dass die Forstner Feuerwehrmänner am Florianisonntag, Anfang Mai, eine Prozession zum Ruehskreuz durchführen. Nach einer kurzen Andacht kehrten die Florianijünger auch heuer wieder ins Dorf zurück und nahmen gemeinsam am Gottesdienst teil. Wir wünschen den Feuerwehrkameraden viel Kraft und Gottes Segen bei ihren so wichtigen Einsätzen und bedanken uns als Pfarre herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Laufe des Jahres.



Wir sind dankbar und stolz auf unsere Feuerwehrkameraden, die uns in Forst durch ihr Engagement ein großes Gefühl der Sicherheit geben.



Wie alle Jahre segnete Pfarrer Stronski unsere so engagierten Feuerwehrmänner, damit sie bei ihren oft gefährlichen Einsätzen vor Unfällen sicher und geschützt bleiben.

Maibaumsetzen war ein Ereignis für alle

Die Freiwillige Feuerwehr stellte auch heuer unter Mithilfe aller örtlichen Vereine wieder einen Maibaum in unserem Dorf auf. Gespendet wurde die schöne Fichte von Familie Flaggl, vlg. Großzuber. Daniel Schatz erleichterte mit seinen Musikkollegen das Hochhieven des Baumes mit flotten Musikstücken. Einen besonderen Ohrenschmaus boten unsere Kids mit einem lustigen Sketch, sowie fröhlichen Liedern und Frühlingsgedichten, die von Nicole Priadka einstudiert wurden. Gemütlich ließ man den Abend mit Musik im Gasthaus Forstnerwirt ausklingen. Es ist schön, dass man in Forst altes Brauchtum hochhält!



Caritas
&Du

großer
als

Hilfe > Hunger

Gemeinsam können wir Menschen helfen,
die an Hunger leiden. Wir > Ich

Augustsammlung 2017
AT28 3258 5000 0007 6000

Caritas-Augustsammlung
Gemeinsam für eine Zukunft
ohne Hunger
www.caritas.at/spenden

Foto: J. Weismann

Tote Kamele und Ziegen liegen zwischen vertrockneten Sträuchern im Sand. Männer, Frauen und Kinder sind auf Haut und Knochen abgemagert. Nach Monaten – mitunter Jahren – ohne Regen fehlen Trinkwasser und Nahrung. Weite Teile Ostafrikas wie auch die Sahelzone stehen vor einer der schlimmsten humanitären Katastrophen der jüngsten Geschichte. Mehr als 20 Millionen Menschen drohen zu verhungern – das sind mehr als doppelt so viele wie Österreich Einwohner hat. Anhaltende Dürre aufgrund des Klimawandels und Konflikte berauben die Menschen ihrer Lebensgrundlagen.

Mangelernährung ist eine stille Bedrohung für Millionen Kinder und ältere Menschen, denn besonders sie brauchen ausgewogene Ernährung und sauberes Trinkwasser. Die negativen Auswirkungen des Klimawandels fallen vor allem auf die Ärmsten zurück. Helfen Sie uns deshalb mit Ihrer Unterstützung den Hunger langfristig zu bekämpfen! Die Caritas betreut derzeit rund 50 Projekte für eine Zukunft ohne Hunger. Mit Ihrer Unterstützung arbeitet die Caritas an der langfristigen Bekämpfung des Hungers. Bitte helfen Sie im Rahmen der **Caritas-Augustsammlung am 13. August** mit Ihrer Spende mit!

23. Juli 2017

Christophorus sonntag



Seit 1949 gibt es das Hilfswerk MIVA (Missionsverkehrsarbeits-gemeinschaft) in Österreich, seit 1960 wird alljährlich die Christophorus-Aktion durchgeführt. Mit der Bitte, „Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“ zu geben, wendet sich die MIVA im Juli an alle Verkehrsteilnehmer und ersucht um Spenden für die Finanzierung von Fahrzeug-Projekten für Mission und Entwicklung. Der Bedarf geht von PKWs, Geländewagen, Motorräder, Fahrrädern und Traktoren bis hin zu Rollstühlen oder Booten sowie Pferden, Esel und Mulis.

Im MIVA-Beispielland 2017, der Demokratischen Republik Kongo, wird eng mit den Salesianern Don Boscos zusammen gearbeitet. Ein langjähriger Projektpartner der MIVA ist Pater Johann Kiesling, der seit 1982 im Kongo lebt. Die Verhältnisse in seiner Missionsstation Kipushya im äußersten Süden des Landes sind mehr als einfach.

Telefon und Internetverbindung sind nichts weiter als ein Wunschtraum. Das nächstgelegene Krankenhaus ist eine Tagesreise entfernt – auf Straßen, die für uns Europäer nicht vorstellbar sind. Und sein MIVA-Toyota ist auf 10.000 km² das einzige Auto. In dieser Gegend ist Bildung ein ganz großes Thema. Auf Initiative von Pater Johann wurden in den meisten Dörfern Schulen errichtet. Die Kinder sollen lesen, schreiben und vor allem auch die Landessprache Französisch lernen. Mit diesen Kenntnissen wird ihnen der Grundstein für ihre Zukunft gelegt. Mit dem Ergebnis der heurigen Christophorus-Aktion werden unter anderem noch weitere Fahrzeuge in dieser Gegend von der MIVA finanziert. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die heurige Aktion am 23. Juli!



Fahrzeugsegnung in St. marein

Dekanatsfatimafeiern im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums

Das Marienheiligtum von Fatima in Portugal begeht 2017 den 100. Jahrestag der Marienerscheinungen. Im Jubiläumsjahr sind eine Reihe von Gottesdiensten, Prozessionen, Konzerten etc. vorgesehen.

Alles begann am 13. Mai 1917 in der Nähe des kleinen portugiesischen Ortes Fatima. Drei Hirtenkinder weideten Schafe nahe ihrem Dorfe, als ihnen an einer Steineiche die Gottesmutter Maria als weiß gekleidete Frau erschien. Sie sprach zu ihnen und forderte sie auf, den Rosenkranz zu beten. Fortan wiederholte sich das Ereignis ein halbes Jahr lang an jedem 13. des Monats.

Am 13. Juli sprach Maria Prophezeiungen aus, die als „Geheimnisse von Fatima“ bekannt werden. Die Erlebnisse der Kinder sprachen sich herum und wurden auch von Medien aufgegriffen. Die Erscheinungen endeten am 13. Oktober 1917 mit einem furiosen Sonnenphänomen, das zehntausende Schaulustige mit ansahen. Heute ist Fatima einer der berühmtesten Wallfahrtsorte der Welt. Die drei Prophezeiungen der Muttergottes sind als „Geheimnisse von Fatima“ bekannt geworden. Beim ersten Mal sagte Maria, so die Seherkinder, einen weiteren Krieg nach dem Ende des ersten Weltkrieges voraus. Die zweite Weissagung bezieht sich auf die Bekehrung des kommunistischen Russlands. Das sagenumwobene dritte Geheimnis wurde erst 83 Jahre später vom Vatikan veröffentlicht, es ist die Prophezeiung eines wei-



ßen Bischofs, der von Kugeln getroffen zusammenbricht. Eine Vorhersage des Attentats auf Papst Johannes Paul II. am 13. Mai 1981 – dem Jahrestag der Marienerscheinung in Fatima? Papst Johannes Paul II. pilgerte genau ein Jahr nach dem Attentat nach Fatima und ließ eine der drei Pistolenkugeln in die Krone der Maria einsetzen. Er traf die Seherin Lucia dos Santos, mit ihr verband ihn bis zu ihrem Tod eine enge Freundschaft. Bei seiner dritten Reise nach Fatima im Jahr 2000 sprach Papst Johannes Paul II. die beiden Seherkinder Francisco und Jacinta Marto selig.

Im heurigen Jubiläumsjahr sind wir besonders zur monatlichen **Dekanats-Fatimafeier in St. Marein** eingeladen, die bis Oktober **jeden 13. des Monats um 18 Uhr** beim Paulorikreuz in Kleinedling beginnt. Im Oktober plant man in St. Marein überdies ein großes Fatimafest als feierlichen Abschluss des Jubiläumsjahres 2017.

GOTTESDIENSTKALENDER JUNI — AUGUST 2017

So	4. Juni	10.15 Uhr	Pfingstsonntag E.L. für Haus†† vlg. Marpauli †† Johann u. Maria Gailer, Haus†† vlg. Marpauli	
Mo	5. Juni		Pfingstmontag: Kein Gottesdienst in Forst!	
So	11. Juni	10.15 Uhr	10.30 Hl. Messe in Preims Dreifaltigkeitssonntag E.L. für Haus†† vlg. Marpauli, † Raimund Grabler, † Rudolf Fellner	
Di	13. Juni	18.00 Uhr	Dekanatsfatimafeier St. Marein	
Mi	14. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse	
Sa	17. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse E.L. für Johann und Sophie Ragger † Anna Leopold	
So	25. Juni	10.15 Uhr	Patrozinium & Forstner Kirchtag E.L. für Haus†† vlg. Gosch in Witra † Josef Schrammel, † Hubert Leopold, † Hermann Hartl und Haus†† vlg. Gosch in Witra	
Sa	01. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse E.L. für Familie Stückler	
So	09. Juli	10.15 Uhr	14. Sonntag im Jk. E.L. †† Hausverstorbene vlg. Marpauli	
Do	13. Juli	10.00 Uhr	18.00 Uhr Dekanatsfatimafeier St. Marein	
So	16. Juli	10.15 Uhr	15. Sonntag im Jk. & Familienfest E.L. frei	
So	23. Juli	10.15 Uhr	Christophorussonntag E.L. †† Anna u. Blasius Koinig †† Anna und Blasius Koinig	
So	30. Juli	10.15 Uhr	17. Sonntag im Jk. & ÖKB-Jubiläumsfest E.L. frei †† Gabriel, Anna und Johann Ragger	
So	6. Aug.	10.15 Uhr	18. Sonntag im Jk. E.L. frei † Adolf u. Johanna Salzmann	
So	13. Aug.	10.15 Uhr	19. Sonntag im Jk. & Caritassonntag E.L. frei †† Eltern und Geschwister Haus vlg. Dürrer	
Di	15. Aug.	18.00 Uhr	Dekanatsfatimafeier St. Marein	
So	20. Aug.	10.15 Uhr	10.30 Uhr Wortgottesdienst beim Wetterkreuz 20. Sonntag im Jk. E.L. frei	
So	27. Aug.	10.15 Uhr	21. Sonntag im Jk. E.L. frei †† Franz, Gottfried u. Gerhard Wastian und Josefine Satz	